

**Vierte Landesverordnung
zur Änderung der Landesverordnung über die
Aufwandsentschädigung für kommunale Ehrenämter
Vom 2. Oktober 2014**

Aufgrund des § 18 Abs. 4 Satz 4 und Abs. 5 und des § 56 Abs. 1 Satz 3 Halbsatz 2 in Verbindung mit § 18 Abs. 4 Satz 4 der Gemeindeordnung in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. August 2014 (GVBl. S. 181), BS 2020-1,

des § 12 Abs. 4 Satz 4 und Abs. 5 und des § 49 a Abs. 1 Satz 3 Halbsatz 2 in Verbindung mit § 12 Abs. 4 Satz 4 der Landkreisordnung in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 188), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 19. August 2014 (GVBl. S. 181), BS 2020-2,

des § 14 Satz 1 und des § 16 der Bezirksordnung für den Bezirksverband Pfalz in der Fassung vom 13. Oktober 1994 (GVBl. S. 416; 1995 S. 12), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 8. Oktober 2013 (GVBl. S. 349), BS 2020-3, in Verbindung mit § 12 Abs. 4 Satz 4 der Landkreisordnung und

des § 7 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 und Abs. 3 des Landesgesetzes über die kommunale Zusammenarbeit vom 22. Dezember 1982 (GVBl. S. 476), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 28. September 2010 (GVBl. S. 280), BS 2020-20, in Verbindung mit § 18 Abs. 4 Satz 4 der Gemeindeordnung wird verordnet:

Artikel 1

Die Landesverordnung über die Aufwandsentschädigung für kommunale Ehrenämter vom 27. November 1997 (GVBl. S. 435), zuletzt geändert durch Verordnung vom 24. Februar 2012 (GVBl. S. 114), BS 2020-4, wird wie folgt geändert:

1. § 12 wird wie folgt geändert:

- a) Absatz 1 Satz 1 erhält folgende Fassung:
„Für die Aufwandsentschädigung der Ortsbürgermeister gelten die folgenden Sätze:

in Ortsgemeinden mit einer Einwohnerzahl		Monatsbetrag EUR
bis zu	150	281,00
von	151 bis	300
von	301 bis	500
von	501 bis	750
		673,00

von	751 bis	1 000	805,00
von	1 001 bis	1 250	934,00
von	1 251 bis	1 500	1 064,00
von	1 501 bis	2 000	1 198,00
von	2 001 bis	2 500	1 325,00
von	2 501 bis	3 000	1 457,00
von	3 001 bis	4 000	1 586,00
von	4 001 bis	5 000	1 717,00
von	5 001 bis	6 000	1 850,00
von	6 001 bis	7 500	1 979,00
von	7 501 bis	20 000	2 239,00
von mehr als		20 000	2 369,00.“

- b) In Absatz 3 Satz 3 wird die Zahl „1 277,00“ durch die Zahl „1 320,00“ ersetzt.

2. § 13 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 2 Satz 3 werden folgende Zahlen ersetzt:

- aa) „1 787,00“ durch „1 846,00“,
bb) „2 302,00“ durch „2 378,00“ und
cc) „2 818,00“ durch „2 911,00“.

- b) In Absatz 4 Satz 2 Halbsatz 2 wird die Zahl „12,10“ durch die Zahl „12,50“ ersetzt.

3. § 15 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 2 Satz 1 werden folgende Zahlen ersetzt:

- aa) „1 946,00“ durch „2 011,00“ und
bb) „2 177,00“ durch „2 249,00“.

- b) In Absatz 3 Satz 2 werden folgende Zahlen ersetzt:

- aa) „1 651,00“ durch „1 706,00“ und
bb) „1 847,00“ durch „1 908,00“.

4. In § 16 Abs. 1 wird die Zahl „2 177,00“ durch die Zahl „2 249,00“ ersetzt.

5. § 17 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 2 werden folgende Zahlen ersetzt:

- aa) in Satz 1 „635,00“ durch „656,00“ und
bb) in Satz 2 „62,00“ durch „65,00“.

- b) In Absatz 4 Satz 1 wird die Zahl „1 270,00“ durch die Zahl „1 312,00“ ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2015 in Kraft.

Mainz, den 2. Oktober 2014

Der Minister des Innern,
für Sport und Infrastruktur
Roger Lewentz